

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Senioren-Europameisterschaft beendet

15. April 2019



Boris Gruzmann (Archivfoto) war in guter Form

Auf der griechischen Insel Rhodos ging gestern die diesjährige Europameisterschaft der Senioren zu Ende. Leider hatten sich nur 126 Aktive auf den recht weiten Weg dorthin gemacht, darunter 19 Deutsche.

Unsere Starter blieben diesmal ohne Medaille. Die Titel gingen an GM **Zurab Sturua** (Georgien) und WGM **Tatiana Grabuzova** (Russland) in der Altersklasse 50+ sowie GM **Jens Kristiansen** (Dänemark) und WGM **Elena Fatalibekova** (Russland) bei 65+. Während die älteren Damen bei 10 Teilnehmerinnen ein Rundenturnier absolvierten, wurden die 9 jüngeren Frauen ins Open 50+ integriert.

Dort lieferten sich GM **Zurab Sturua** und GM **Milos Pavlovic** (Serbien) ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das der Georgier nach Wertung knapp für sich entschied. In dieser Altersklasse konnte sich kein deutscher Teilnehmer besonders in Szene setzen.

Bei den Frauen der Altersklasse 65+ vermochte WIM **Brigitte Burchardt** (Berlin) den im vergangenen Jahr in Drammen (Norwegen) gewonnenen Titel nicht zu verteidigen. Sie belegte den 5. Platz punktgleich hinter Exweltmeisterin GM **Nona Gaprindashvili** (Georgien), die mit ihrem Abschneiden auch nicht zufrieden sein konnte.

Im Open 65+ erzielte der aus Rußland stammende IM **Dr. Evgueni Chevelevitch** (Hamburg) nach jahrelanger Schach-Abstinenz in seinem allerersten Seniorenturnier mit dem 4. Platz einen Achtungserfolg. Ähnliches gelang dem Deutschen Seniorenmeister von 2015, FM **Boris Gruzmann** (Lübeck) mit einem schönen 7. Platz der Abschlusstabelle. Hätte er nicht in der letzten Runde am Spitzenbrett gegen den neuen Europameister **Jens Kristiansen** verloren, wäre noch deutlich mehr für ihn drin gewesen ...

Nicht zufrieden werden der amtierende Deutsche Meister FM **Gerhard Kiefer** (Emmendingen) und der allgegenwärtige FM **Hans Werner Ackermann** (Dortmund) gewesen sein: Sie verloren 39 bzw. 59 ELO-Punkte und zeigten damit, wie hoch die Trauben auf internationalem Terrain mal wieder hingen.

Schon morgen geht es auf Rhodos weiter mit der diesjährigen Team-Weltmeisterschaft der Senioren, bei der auch drei deutsche Nationalmannschaften am Start sind. Drücken wir ihnen die Daumen für ein gutes Abschneiden!

Henning Geibel und Christian Eichner

Ergebnisse bei Chess-Results: [Open 50+](#) [Open 65+](#) [Woman 65+](#)

15.04.2019 23:36 // Archiv: DSB-Nachrichten - Senioren // ID 23405